

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

wir FREIE WÄHLER im Landtag haben in der vergangenen Woche gleich zwei wichtige Themen zur Entscheidung gebracht, die uns sehr am Herzen lagen. Zunächst haben wir uns **erfolgreich für eine gerechte Bezahlung aller Lehrerinnen und Lehrer in Bayern eingesetzt und die schrittweise Einführung der Tarifstufe A 13 auch an Grund- und Mittelschulen beschlossen**. Damit konnten wir endlich eine Gerechtigkeitslücke schließen und bessere Arbeitsbedingungen im Bildungsbereich schaffen.



Die Bundesregierung hat die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes trotz erheblicher Bedenken von Experten und Praktikern beschlossen.

Auch Wohnungs- und Verbraucherschutzpolitiker Hans Friedl lehnt Habecks Vorgaben mit Blick auf die fehlende Verfügbarkeit vieler Heizsysteme und weiterer Baustoffe für energetische Gebäudesanierungen vehement ab, aber auch wegen des grassierenden Fachkräftemangels ist dies nicht umsetzbar.

Darüber hinaus haben wir uns für den Schutz der ortsansässigen Bevölkerung, von Landwirten und Touristen starkgemacht und eine **Entnahmemöglichkeit für große Beutegreifer beschlossen. Denn immer häufiger sind diese Raubtiere dafür verantwortlich, dass Nutztiere gerissen und Fischbestände dezimiert werden. Deshalb können ab 1. Mai 2023 Wölfe und Fischotter in Bayern leichter geschossen werden, wenn sie sich auffällig verhalten.** Wie wir das Problem – und viele weitere – im Detail anpacken wollen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Rückblick

Herzansliegen der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion beschlossen – Fahrplan bei A 13 steht



Versprochen – gehalten! Jahrelang haben wir FREIE WÄHLER im Landtag beim Koalitionspartner für eine Angleichung der Lehrerbezahlung auf A 13 geworben – jetzt endlich ist es soweit: A 13 für alle kommt! **Der gesetzliche Fahrplan dafür steht noch diese Legislatur, die Stellenhebungen beginnen für Grund- und Mittelschule noch in diesem Schuljahr.** Beides hatten

wir FREIE WÄHLER versprochen – und erreicht. Für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. August 2028 wird eine stufenweise aufwachsende Übergangszulage für Grund- und Mittelschullehrkräfte in Ämtern der Besoldungsgruppen A 12 und A 12 mit Amtszulage gewährt. **Die pensionswirksame Zulage dient der schrittweisen Angleichung der Besoldung dieses Personenkreises an die Besoldungsgruppe A 13.** Zum 1. September 2028 erfolgt in einem finalen Schritt die **gesetzliche Überleitung aller Grund- und Mittelschullehrkräfte in die maßgeblichen Ämter der Besoldungsgruppe A 13**, die zu diesem Zeitpunkt zugleich als Eingangsamter bestimmt werden. Wir hätten uns eine noch schnellere Umsetzung der Besoldungsanpassung gewünscht, denn das ist für uns Ausdruck echter Wertschätzung. **Schließlich gehören Lehrer seit Beginn der Corona-Pandemie und auch in der anhaltenden Ukraine-Krise zu den besonders belasteten Berufsgruppen. Für diese herausragende Leistung gebührt ihnen allergrößter Dank!** Mehr lesen Sie [HIER](#).

Beutegreifer auf dem Vormarsch: Wölfe und Fischotter können in Bayern vom 1. Mai an leichter geschossen werden

Viele Wildtiere, die als ausgestorben galten, sind in Bayern wieder auf dem Vormarsch – darunter Fischotter, Wolf und Bär. Die Vorliebe dieser großen Beutegreifer für



Nutztiere wie Schafe und Teichfische machen sie jedoch zum **Alptraum eines jeden Fischers und Landwirts**. Wir FREIE WÄHLER haben deshalb gehandelt und eine Entnahmemöglichkeit für große Beutegreifer geschaffen – zumindest für den Fall, dass sich die Tiere auffällig verhalten. Ergebnis: **Wölfe und Fischotter können in Bayern vom 1. Mai an leichter geschossen werden**. Das haben wir FREIE WÄHLER im Kabinett durchgesetzt. Entscheidend ist: **Ein Riss reicht!** In Zukunft braucht es nicht mehr unzählige tote Schafe, Rinder oder Pferde, sondern nur einen einzigen Angriff auf ein Nutztier. Dann kann in der betroffenen Region sofort eine Entnahme erfolgen. **Es muss nicht mehr der eine Wolf ermittelt werden, der sich auffällig verhält**. Stattdessen dürfen Landratsämter sofort selbstständig über den Abschuss entscheiden. Wir danken Umweltminister **Thorsten Glauber**, der dies möglich gemacht hat – für seinen umsichtigen Einsatz im Interesse des Umwelt- und Naturschutzes, vor allem aber im Interesse von Landwirten und Touristen. [HIER](#) gibt's mehr zum Thema.

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordert: „Heiz-Hammer“ der Bundesregierung stoppen!

Gegenwind für die Bundesregierung: Wir FREIE WÄHLER im Landtag lehnen die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) ab, mit dem die Ampel **Heizungsmodernisierungen in Millionen von Gebäuden erzwingen und ein Einbauverbot für Biomasseheizungen in Neubauten durchsetzen will**. Etwa 75 Prozent der bestehenden Haushalte in Deutschland sind unmittelbar betroffen – sie heizen mit Gas oder Öl. Viele können sich einen kurzfristigen Tausch hin zu völlig anderen Heizsystemen, auch wegen notwendiger umfassender Umbauten in den Immobilien, schlicht nicht leisten. Doch das ist Scholz und Habeck vollkommen wurscht.

Sie beschlossen die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes trotz erheblicher Bedenken von Experten und Praktikern. Habecks Vorgaben sind mit Blick auf die fehlende Verfügbarkeit vieler Heizsysteme und weiterer Baustoffe für energetische Gebäudesanierungen, aber auch wegen des grassierenden



Fachkräftemangels schlicht nicht umsetzbar. Schlimmer noch: Das geänderte GEG wird den dringend notwendigen Wohnungsneubau wegen steigender Kosten zum Erliegen bringen. Es ist zu befürchten, dass sich der Mietwohnungsmarkt verschlechtern und es infolge nicht rentabler Sanierungszwänge zu einer Vielzahl an Leerständen kommen wird. **Deshalb fordern wir die Bundesregierung dringend auf, von der Umsetzung des aktuell vorliegenden Entwurfs für das Gebäudeenergiegesetz Abstand zu nehmen.** Weitere Informationen zum Thema finden Sie [HIER](#) und den erwähnten Dringlichkeitsantrag [HIER](#).

FREIE WÄHLER-Fraktion empfängt bayerische Produktköniginnen in Fürth

Kompetent, selbstbewusst, kommunikativ – in ihrer Rolle als **Markenbotschafterinnen repräsentieren Bayerns Produktköniginnen heimische Erzeugnisse weit über die Grenzen des Freistaats hinaus – darüber wollten wir mit den jungen Frauen ins Gespräch kommen.** Am 22. April empfing die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und frauenpolitische Sprecherin **Gabi Schmidt** rund 100 Markenbotschafterinnen zum Netzwerktreffen in Fürth und den **stellvertretenden Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger** gleich mit dazu. Erst gab's einen Stadtbummel mit Moderator und Entertainer Volker Heißmann von der Fürther Freiheit rüber in dessen Comödie. Dann diskutierten Schmidt und Heißmann dort mit den Produktköniginnen über die besonderen Herausforderungen des Amtes und wie die Politik sie dabei unterstützen kann: Als internationales Aushängeschild heimischer Produkte tragen die Regentinnen schließlich zur Stärkung regionaler



Wertschöpfungsketten bei. Fazit: **Die Gleichstellung von Frauen in sämtlichen Lebensbereichen gehört nach wie vor zu den wichtigsten Aufgaben unserer**

Zeit. Auch wenn sich die Gesamtsituation langsam bessert, gibt es noch immer sexuelle Belästigung, Lohnungleichheit und berufliche Erschwernisse bei familiären Verpflichtungen. **Trotz dieser Herausforderungen zeigen sich die jungen Frauen jedes Jahr aufs Neue außerordentlich engagiert.** Dafür wollen wir ihnen ganz besonders danken. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema und [HIER](#) ein Video vom Empfang.

Kurznews

Änderung des Bayerischen Verfassungsschutzgesetzes: Von FREIE WÄHLER-Fraktion initiierte Expertenanhörung liefert wichtige Impulse



Die Anhörung zum Gesetzentwurf zur Änderung des Verfassungsschutzgesetzes hat einmal mehr gezeigt, **wie wichtig die FREIE WÄHLER-Fraktion als Regulativ in der Bayernkoalition ist**. Mit der von uns initiierten Sachverständigenanhörung haben wir dafür gesorgt, dass **bundesweite Expertise Eingang in die bayerische Gesetzgebung findet**. Im nächsten Schritt werden wir uns dafür einsetzen, dass der Entwurf unseres Koalitionspartners gemäß der Empfehlungen angepasst und **rechtmäßig sowie praxistauglich ausgestaltet wird**. Als FREIE WÄHLER-Fraktion stehen wir für einen

angemessenen Ausgleich von sicherheitsrechtlichen Befugnissen und Schutz der bürgerlichen Freiheit. Hierauf werden wir bei der Ausgestaltung des Verfassungsschutzgesetzes besonders achten. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Migrationspolitik: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert mehr Unterstützung für Kommunen



Immer mehr Menschen suchen bei uns Schutz vor Krieg und Verfolgung. Doch die Aufnahmekapazitäten stoßen an ihre Grenzen: **Unsere Kommunen haben längst deutlich gemacht, dass sie die Belastungsgrenze erreicht, wenn nicht sogar schon überschritten haben.** Dass Bundesinnenministerin Faeser nicht willens oder imstande ist, dieser Realität ins Auge zu blicken, lässt erhebliche Zweifel an ihrer politischen Führungsfähigkeit aufkommen. **Es passt nicht zusammen, einerseits eine Begrenzung der Migration abzulehnen und andererseits nicht deutlich mehr Geld für die Kommunen**

zur Aufnahme und Versorgung Geflüchteter bereitstellen zu wollen. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zu unseren Forderungen an das Bundesinnenministerium.

FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt spezifische Anpassungen im Bayerischen Personalvertretungsgesetz

Anpassungen im Bayerischen Personalvertretungsgesetz:

Änderungen noch innerhalb dieser Legislaturperiode



Wir FREIE WÄHLER im Landtag begrüßen den Gesetzentwurf der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes.

Aufgrund der pandemiebedingten Krisenbewältigung bieten flexible Arbeitsmodelle und gesetzgeberische Instrumente einen Mehrwert für Arbeitnehmer- und Arbeitgeber. **Das**

Bayerische Personalvertretungsgesetz sollte deshalb in einigen Sektoren angepasst werden, unter anderem durch eine Weiterentwicklung der Digitalisierung im Bereich der

Personalvertretungen, Anpassungen beim Wahlrecht, Stärkung der Rechtssicherheit von Personalratsbeschlüssen sowie Neuerungen bei Frist- und Formerfordernissen und Beteiligungsrechten. **Als FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion setzen wir uns auch weiterhin dafür ein, dass die Novellierung noch innerhalb dieser Legislaturperiode auf den Weg gebracht wird. [HIER](#)** finden Sie weitere Informationen.

FREIE WÄHLER-Fraktion zur Regierungserklärung des Wissenschaftsministers

Wir FREIE WÄHLER im Landtag begrüßen die Regierungserklärung von Staatsminister Markus Blume zur **Hightech Agenda (HTA)** als wichtigen Schritt für Bayerns Zukunft. Die Förderung von Zukunftstechnologien wie **Künstlicher Intelligenz, Quantentechnologie, Wasserstoff- und Klimatechnologien** sowie die strategische Unterstützung von Forschung und Entwicklung sind für uns zwingend notwendig, um Bayern als Hightech-Land an der Weltspitze zu positionieren. **Insbesondere die Schaffung von 1.000 neuen Professuren und 13.000 neuen Studienplätzen an bayerischen**

Hochschulen sowie die gezielte Förderung von Wirtschaft und Wissenschaft durch das Hochschulinnovationsgesetz sind für uns als FREIE WÄHLER der richtige Weg. Die Hightech Agenda ist ein Kompetenz- und Konjunkturprogramm für ganz Bayern, von dem Wirtschaft und Forschung ebenso profitieren wie städtische und ländliche Regionen. Wir setzen uns dafür ein, dass Bayern auch in Zukunft international konkurrenzfähig bleibt und die großen Fragen und Herausforderungen unserer Zeit erfolgreich angeht. [HIER](#) lesen Sie mehr zum Thema.



FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt Erhöhung staatlicher Leistungen an Verband Deutscher Sinti und Roma

Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag begrüßen die Erhöhung staatlicher Leistungen an den Verband Deutscher Sinti und Roma in Bayern.

Die Bekämpfung von Antiziganismus und die Förderung eines friedvollen Miteinanders sind für uns wichtige politische Anliegen.

Wir sind davon überzeugt, dass der Landesverband aufgrund seiner erweiterten Aufgaben und des gestiegenen Finanzbedarfs eine höhere finanzielle Unterstützung benötigt, um seiner wichtigen Arbeit nachkommen zu können. Deshalb befürworten wir die Neufassung des Vertrages zwischen dem Freistaat Bayern und dem Verband Deutscher Sinti und Roma. **Die jährliche finanzielle Leistung an den Landesverband soll ab 2023 auf insgesamt 662.300 Euro erhöht werden und die staatliche Leistung ab 2024 entsprechend der Entwicklung der Beamtensoldung angepasst werden.** Mit diesen Schritten können wir sicherstellen, dass der Landesverband seine wichtige Arbeit fortsetzen und auch zukünftig gegen Diskriminierung und Antiziganismus vorgehen kann. [HIER](#) lesen Sie mehr dazu.

Wir setzen uns für mehr Sicherheit von Frauen im Auto ein

Wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion setzen uns dafür ein, dass Frauen im Auto besser geschützt werden. Aus diesem Grund haben wir einen Antrag im Bayerischen Landtag eingereicht, der den verpflichtenden Einsatz weiblicher Crashtest-Dummies fordert. Es

ist beunruhigend, dass Frauen ein höheres Risiko haben, bei Autounfällen schwer oder gar tödlich verletzt zu werden. Der ausschließliche Einsatz männlicher Standard-Dummies führt dazu, dass



Frauen dreimal stärker gefährdet sind, ein Schleudertrauma zu erleiden, weil die steifen Rücklehnen vieler Fahrersitze die leichteren Frauenkörper nicht abfedern können und ungebremst zurück nach vorne schleudern. Was wir dazu von der Europäischen Union fordern, lesen Sie [HIER](#).

Fachgespräch im Sozialausschuss

Wir FREIE WÄHLER im Landtag haben uns beim **Fachgespräch im Sozialausschuss für verbesserte Rahmenbedingungen und mehr Unterstützung für Pflegefamilien** eingesetzt. Neben der gesellschaftlichen Anerkennung benötigen Pflegeeltern aus Sicht unserer Fraktion auch eine **angemessene fachliche Begleitung und finanzielle Unterstützung, um Familie und Beruf vereinbaren zu können.** Die Anrechnung von Rentenpunkten soll Altersarmut von Pflegeeltern, insbesondere von Pflegemüttern, vorbeugen. Es braucht zudem eine bessere Supervision, einen

engeren Austausch mit den Pflegefamilien und einen seriösen Umgang mit den leiblichen Eltern. **Die steigende Nachfrage nach Pflegefamilien zeigt, dass deren Akquise verbessert werden muss.** Wir setzen uns dafür ein, dass das Kindeswohl bei allen Maßnahmen im Vordergrund stehen soll. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema.



Langjährige FREIE WÄHLER-Forderung wird umgesetzt: Regensburg bekommt neues Staatstheater



Als FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion begrüßen wir die Ankündigung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Markus Blume, ein neues Staatstheater für Regensburg errichten zu wollen. **Die Umsetzung unserer langjährigen Forderung nach einem Staatstheater für Regensburg wird damit endlich Realität!** Wir sehen darin ein starkes Signal für den Theaterstandort Regensburg und die gesamte Region. **Das geplante Staatstheater wird nicht nur der oberpfälzischen Kultur- und Kreativszene weiteren Schub verleihen, sondern auch die**

bayerische Kulturlandschaft in ihrer Vielfalt und Breite bereichern. Wir danken dem Ministerpräsidenten und dem Wissenschaftsminister ausdrücklich für deren klares Bekenntnis zur Metropolregion Regensburg und der dortigen Kreativ- und Kulturszene. [HIER](#) mehr zum Thema.

Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen ein entspanntes
Wochenende und viel Spaß beim Maibaum-
Aufstellen und den Maifeiern.**



Euer #TEAMFRIEDL

www.hans-friedl.de

089-41262746 / 08141-2457983

**Impressum: Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**